

Titel

Thema:	110 Jahre I. Weltkrieg - Was kann für eine heutige Friedenserziehung daraus gelernt werden? Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2414N0403

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Diese Veranstaltungsreihe beleuchtet historische und aktuelle Kriege und Konflikte aus friedenslogischer Perspektive. Anhand verschiedener thematischer Impulse soll es den Teilnehmenden ermöglicht werden, fachliche Sicherheit im Umgang mit umkämpften Begriffen und gewaltvollen Diskursen zu erlangen. Denn mit Krieg, Gewalt und Krisen konfrontiert zu sein, macht es oft schwer über gewaltfreie Möglichkeiten, Lösungen und Frieden zu sprechen. Doch vor allem die Schule muss ein Ort bleiben, an dem das Nachdenken und Sprechen über Frieden Mut macht.
Schwerpunkte/Rubrik:	Qualitätsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Geschichte, Politik, Gesellschaft, Globales Lernen
Zielgruppen:	- Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher, Alle Lehrkräfte
Schularten:	- keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Seminarreihe
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Martin Brück, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung* Johanna Jöhnck, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	<p>Wir haben derzeit ungefähr 50 gewaltsame Konflikte auf der Welt... doch nur knapp 200 Nationen. Historisch ist es die Ausnahme, dass auch in Deutschland es seit längerem friedlich ist. Die aufkommende Angst, ob es einen Dritten Weltkrieg geben könnte wegen der Konflikte in Israel/Palästina und der Ukraine zeigt wieder, dass es noch ein tradiertes Bewusstsein gibt. Um die tödende und zerfetzende Wucht eines Krieges exemplarisch zu verdeutlichen, ist auch nicht nur das 110-jährige Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkrieges eine Gelegenheit, sondern war er der erste "totale Krieg" in der Weltgeschichte. Doch es genügt nicht zu wissen, wie innerhalb von einer halben Stunde manchmal 8000 Menschen umkamen, sondern vor allem wie und warum es dazu kam und heute Krieg verhindert werden kann.</p> <p>Dazu werde ich Ihnen einen kurzen Videoausschnitt meiner Klasse 9 zeigen, wie im Schulmuseum die Militarisierung der SchülerInnen in einem Original-Klassenzimmer gestaltet wird. Ohne diese Genese ist auch der Zweite Weltkrieg und der Aufstieg der europäischen Faschismen nicht zu verstehen.</p>
----------------------	---

Weiter werde ich den globalhistorischen Charakter des Welt(!)krieges aufzeigen.
Es werden erprobte Unterrichtsmaterialien gereicht und es gibt Raum für
Erfahrungsaustausch und individuelle Beratung.

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	17.09.2024 16:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	03.09.2024

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--